

An die Oberbürgermeisterin  
der Stadt Göttingen  
Frau Petra Broistedt

über Verwaltungsstelle Weende

Mittwoch, 2. November 2022

**Prüfantrag: Freigabe der Tunnelwände Reinhard-Rube-Str. / Am Dragoneranger für eine Nutzung durch freie Künstler:innen**

Die Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN stellt zur öffentlichen Sitzung des Ortsrates Weende / Deppoldshausen am 17. November 2022 folgenden Prüfantrag:

Der Ortsrat möge beschließen: Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob - und wenn ja, zu welchen Bedingungen - die Wände des Fuß- und Radverkehrstunnel zwischen Reinhard-Rube-Straße und Am Dragoneranger für eine Gestaltung durch freie Künstler:innen nach einem (noch zu erarbeitenden) Konzept freigegeben werden können.

Die Verwaltung möge ebenfalls prüfen, ob im Vorfeld dazu die Tunnelwände weiß gestrichen werden können und ob eine Weißung der Wände in einem regelmäßigem Turnus (z.B. alle fünf Jahre oder je nach Bedarf auch später) erfolgen könnte und welche Kosten damit verbunden wären. Die Kostenübernahme wäre noch zu klären.

**Begründung:**

Der genannte Tunnel ist für Fußgänger:innen, die zum Dragoneranger und Leineaue wollen, sowie für viele Radfahrende ein viel genutzter Weg, aktuell aber sehr unattraktiv und in einem insgesamt ungepflegten Zustand. Die Wände des Tunnels sind dunkel und mit illegalen Graffitis beschmiert. Diese verstärken den ungepflegten Eindruck und sind nicht förderlich für das subjektive Sicherheitsempfinden.

Ein Jugendlicher, der gerne sprayen würde - aber nur im legalen Rahmen -, ist mit diesem Anliegen an uns herangetreten. In Göttingen ist der Raum für legale Sprühkunst jedoch stark begrenzt ist (laut Recherche: Otto-Frey-Brücke und Wände bei der Musa).

Durch die Freigabe des Tunnels können wir Menschen einen Raum geben, sich in diesem Feld künstlerisch zu entfalten, ohne sich strafbar zu machen. Gleichzeitig können wir auch eigene Rahmenbedingen (künstlerisches, ggf. pädagogisches Konzept) aufstellen und damit ggf. eine schöne(re) Gestaltung des Tunnels erwirken.

Siehe dazu auch ein Artikel aus dem GT, der über die kürzlich durch Graffiti-Künstler:innen gestalteten Wände bei der Musa berichtet.

<https://www.goettinger-tageblatt.de/lokales/goettingen-1k/goettingen/sprayer-gruppe-hat-im-auftrag-der-musa-die-frontmauer-des-kulturzentrums-neu-gestaltet-GFEYNPVJTBVQISQLUCAPVAMXUE.html>

Otto-Frey-Brücke: <https://www.legal-walls.net/wall/1700>



Foto: Eingang des Tunnels, aktueller unansehnlicher Zustand